

Lanzarote 2009 – Bericht von Rudi Aumer



Lanzarote - eine kanarische Insel

Organisiert wurde die Reise von Sabine und Rudi Aumer

Die Gruppe von 21 Personen hatten 11 Drachen im Gepäck dieses zeigte sich völlig ausreichend für die 13 Piloten. Aufgrund der vielen Drachen musste von 4 Flughäfen abgeflogen werden, München, Nürnberg, Stuttgart und Salzburg.

Nach einer Flugzeit von 4 Stunden landeten wir in Arrecife/Lanzarote. Bedingt durch die geographische Lage wurden die Uhren um eine Stunde zurückgestellt. Am Flughafen erwarteten uns die vorbestellten Leihautos, und ab ging es in das 15 km entfernte Costa Teguis ins Hotel Beatriz.

Ungewöhnlich viel Regen auf Lanzarote

Jedoch für deutsche Verhältnisse immer noch gutes Wetter, aber auch mit deutlich starken Wind. Das verhältnismäßig schlechte Wetter bescherte uns eine Westwindlage über die gesamte Woche.

Am ersten Flugtag wurde in Famara gestartet, Westwind mit einer Stärke von ca. 30-40 km/h mit 4/8 Bewölkung. Das Vorhaben, an der Kante bis nach Mirador del Rio zu fliegen, konnte ohne Schwierigkeiten verwirklicht werden. Auch am darauf folgenden Flugtag wurde in Famara geflogen, nicht das Vorfliegen nach Mirador del Rio zeigte sich als schwierig, vielmehr musste der Pilot vorsichtig sein, nicht in die Wolken gezogen zu werden.

Der Wind drehte am Freitag nach der anhaltenden Westwindlage doch noch etwas auf Nord, somit konnte auch in El Cuchillo gestartet werden, Startüberhöhungen bis 600 m und somit fliegen solange man nur fliegen wollte.

Mit dem Wetter hatten wir in diesem Jahr nicht das gewohnte Glück wie in den vorangegangenen sechs Jahren. Das Hotel Beatriz bot uns eine angenehme Atmosphäre mit sehr guter Verpflegung und einem Rahmenprogramm von Musik und Tanz bis Wellness und Spiel.

Mala an der Staumauer Nord-Ost ca. 150m

Macher Süd-Ost ca. 400m

Playa Quemada Süd- Ost ca. 38m

El Cuchillo Nord ca. 90m

groß Famara West ca. 300m

kleine Famara Nord-West ca. 100m
Orzola Nord-Ost ca.350m

Zusammenfassend war dieser Urlaub wieder ein Erlebnis, das nur weiter zu empfehlen ist.

Die Gruppe machte insgesamt über 1000 Bilder, die besten sind unter Bildergalerie zu sehen.